

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
V-2227

Verantwortliche/r:
Frau Dr. Elisabeth Preuß

Vorlagennummer:
V/002/2014

Weiterführung des Runden Tisches Flüchtlinge

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|----------------|------------|-----|-------------|------------|
| Stadtrat | 26.06.2014 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen
Ausländerbeirat, 33, 50

I. Antrag

Der Stadtrat bekräftigt den Beschluss vom Mai 2011 und unterstützt den „Runden Tisch Flüchtlinge“ weiterhin dabei, die Vernetzung und den Austausch aller Akteure im Bereich „Betreuung von Flüchtlingen“ zu begleiten und regelmäßige Treffen zu organisieren.

II. Begründung

Die Einrichtung des Runden Tisches Flüchtlinge wurde auf Antrag des Ausländer- und Integrationsbeirats am 26. Mai 2011 einstimmig im Stadtrat verabschiedet. Mit den Kommunalwahlen vom März 2014 ist seit Anfang Mai ein neugewählter Stadtrat im Amt. Um dem Runden Tisch auch für die nächsten Jahre eine entsprechende Legitimation zu erteilen, wünscht sich das Gremium einen erneuerten Stadtratsbeschluss.

Der Runde Tisch tagt zwei Mal jährlich. Teilnehmer sind u. a. Polizei, städtische Ämter (u. a. VHS/Jugendamt/Sozialamt/Bürgeramt), Ausländerbeirat, Flüchtlingsorganisationen, Kirchenvertreter, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Im Einzelfall werden je nach Tagesordnung auch Gäste eingeladen: z. B. das Gesundheitsamt, Vertreter der Regierung von Mittelfranken oder des zuständigen Staatsministeriums.

Aus dem „Runden Tisch“ kommen regelmäßig Anträge, z. B. zur Abschaffung von Lebensmittelpaketen. Diese wurden oft von Fraktionen aufgegriffen und als Fraktionsanträge gestellt. Dieses Verfahren sichert den Akteuren des „Runden Tisches“ die Möglichkeit einer nachhaltigen Arbeit.

Erfreulicherweise ist der Teilnehmerkreis in den vergangenen drei Jahren stetig gewachsen, was deutlich macht, dass die Aufnahme von Flüchtlingen in Erlangen, deren Betreuung und Integration in weiten Teilen der Bevölkerung anerkannt und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen wird.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang